

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma "InternetService MayaDesign"

Die AGB von InternetService MayaDesign sind im Internet unter:
www.mayadesign.de jederzeit frei abrufbar

1. Vertragsgegenstand/Geltungsbereich

Die Firma InternetService MayaDesign, nachfolgend "IMD" genannt, hat ihren Sitz in Deutschland (64289 Darmstadt, Gropiusweg 3) und erbringt ihre Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. IMD arbeitet mit Partnerfirmen im Inland und Ausland zusammen, welche einen Teil der Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Sollten sich bei diesen, die Bedingungen zum eindeutigen Nachteil des Kunden ändern, so sind beide Vertragspartner berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Diese haben auch Geltung für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart oder nochmals vorgelegt worden sind. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen, insbesondere auch Geschäftsbedingungen des Kunden, sind nur wirksam, wenn IMD sie schriftlich bestätigt. Die Mitarbeiter des IMD sind zu mündlichen Nebenabreden nicht befugt, auch nicht zu Zusicherungen, soweit damit der Gegenstand des abgeschlossenen Vertrages erweitert wird. Zur Nutzung der Dienstleistung Internetpräsenz wird ein Internet-Zugang seitens des Vertragspartners vorausgesetzt.

2. Support

IMD bietet seinen Vertragspartnern im Zusammenhang mit deren Account kostenlosen Support an. Eine Antwort erfolgt in den meisten Fällen innerhalb von 24 Stunden.

Der Umfang des kostenfreien Supports ergibt sich aus dem Lieferumfang des erworbenen Produktes oder der in Anspruch genommenen Dienstleistung.

3. Haftung und Haftungsbeschränkung

3.1 Die Benutzung der Dienste erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Vertragspartners. IMD übernimmt keine Haftung dafür, daß dem Vertragspartner oder seinem Eigentum bei der Benutzung des Internets Schaden entstehen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, wenn der Vertragspartner Daten aus dem Internet auf seine Festplatte speichert und Viren übertragen werden. IMD haftet nur für eigenes grob fahrlässiges und/oder vorsätzliches Verhalten.

3.2 Weder IMD noch seine Partnerfirmen oder Mitarbeiter können gewährleisten, daß der Dienst ununterbrochen fehlerfrei zur Verfügung steht. Für Störungen des Internets, insbesondere des WWW-Netzes haftet IMD nicht. IMD ist berechtigt, Wartungsarbeiten am Server durchzuführen.

3.3 IMD übernimmt keine Haftung für den Inhalt der Seiten. Der Vertragspartner ist verpflichtet sicherzustellen, daß der Inhalt seiner Internet-Präsenz weder gegen geltendes Recht in der Bundesrepublik Deutschland, noch in den USA verstößt. Hierzu zählen besonders verfassungsfeindliche Inhalte.

3.4 Des weiteren dürfen keine Online-Chat-Lines und keine Mailinglisten/NEWS-Letter Dienste, ohne Rücksprache mit IMD, betrieben werden. Auch die Rechte Dritter, insbesondere das Urheberrecht, dürfen nicht verletzt werden. Bei Nichtnachkommen einer dieser Verpflichtungen ist IMD berechtigt, das Vertragsverhältnis sofort zu kündigen.

3.5 Der Kunde stellt sicher, daß Seiten mit sexuellen Inhalten (Nacktheit, Modelaufnahmen) durch eine eindeutige Warnseite gekennzeichnet werden, auf der die Besucher bestätigen müssen, daß sie über 18 Jahre alt sind und sich von sexuellen Inhalten nicht gestört fühlen. Darüber hinaus erklärt sich der Kunde damit einverstanden, daß wir bei solchen Seiten auch zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Auflagen verlangen, wie z.B. ein "Adult Verification System" oder erhöhte Transferkosten bei Seiten mit hohem Datentransfervolumen. Hardcoreangebote müssen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vor dem Zugriff durch Minderjährige geschützt werden. Sexuelle Inhalte sind nur auf speziellen Servern erlaubt. Dies muß vom Vertragspartner explizit beantragt werden. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zum sofortigen Erlöschen der Nutzungslizenz, der Server wird gelöscht, bereits entrichtete Gebühren werden nicht erstattet.

3.6 Der Kunde stellt sicher, daß er nur solche Programme zum FTP-Download auf den Servern von IMD anbietet, die nicht bereits an anderer Stelle im Internet zur Verfügung stehen (z.B. Internet Explorer, Netscape Navigator).

3.7 Dem Kunden ist es nicht gestattet unerlaubte Werbung über die Datennetze von IMD und deren Partner zu schicken. Insbesondere die unter dem Wort "SPAM" bekannten USENET Postings sind verboten. Verstöße gegen diese Bestimmung führen zum sofortigen Erlöschen des Accounts. Der Versand von Werbemaillings mit mehr als 50 Empfängern ist nur auf speziellen Servern erlaubt oder kann bei IMD in Auftrag gegeben werden.

3.8 IMD haftet nur für Schäden des Vertragspartners, die auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten von IMD beruhen. Die Haftung für entgangenen Gewinn und Schäden aufgrund höherer Gewalt sowie vorsätzlicher Handlungen Dritter sind ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche, soweit gesetzlich bestimmt, sind auf den Auftragswert beschränkt. Eine Garantie für die Funktionstüchtigkeit von Softwareprogrammen oder Anwendungen, die vom Vertragspartner angeliefert werden, besteht nicht.

3.9 Das vom Vertragspartner erworbene Recht, den von IMD angebotenen Dienst zu benutzen ist nicht übertragbar.

3.10 Der Dienst wird so erbracht, wie er aktuell vorliegt, ohne daß irgendeine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, insbesondere des Bestehens von Urheber- oder sonstigen Rechten, der Handelstauglichkeit oder der Eignung auf bestimmte Zwecke gegeben wird.

3.11 Der Vertragspartner haftet der IMD für jegliche Inanspruchnahme der Dienste, für alle auftretenden Schäden und Beschädigungen an Soft- und Hardware, die durch die Benutzung des Teilnehmers/Vertragspartners oder eines Dritten, der den Benutzernamen und das Passwort des Vertragspartners benutzt, erfolgt.

4. Zeitliche Verfügbarkeit des Dienstes

4.1 Die Dienstleistung Internet-Präsenz/Internetzugang stehen 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von IMD oder dessen Ausführungsgehilfen liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.

4.2 Betriebsunterbrechungen sind möglich. Ein Anspruch auf ständige Verfügbarkeit besteht nicht.

4.3 IMD kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

5. Datensicherheit

5.1 Der Kunde stellt IMD von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an IMD - gleich welcher Form- übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her.

5.2 Unsere Server werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln.

6. Vertragsdauer und Kündigung

6.1 Der Vertrag wird, falls nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch IMD oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

6.2 IMD ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

6.3 Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen. Die Kündigung per Email ist ausgeschlossen.

6.4 Die entrichteten einmaligen Gebühren für die Einrichtung des Angebots (Setupgebühr) sowie die Gebühren für die Domain-Namen Delegation werden bei einer Kündigung nicht erstattet. Monatsmieten werden, falls vorausbezahlt, anteilig erstattet.

6.5 Verstößt eine Vertragspartei nachhaltig gegen die in diesem Vertrag festgelegten Pflichten, so ist die andere Vertragspartei berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos schriftlich zu kündigen. Die IMD kann das Vertragsverhältnis jederzeit fristlos auflösen, wenn der Vertragspartner gegen eine wesentliche Vertragspflicht verstößt oder mit mehr als 2 Monatsraten in Rückstand gerät. IMD ist berechtigt bei Zahlungsverzug die Leistung einzustellen und den Server zu löschen.

6.6 Werden von Dritten gegenüber IMD Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 3.3/12.1/12.2 geltend gemacht, ist IMD berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Die von IMD in Rechnung gestellten Preise verstehen sich in EURO zuzüglich der jeweils am Tag der Rechnungsstellung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7.2 Sämtliche Gebühren sind im voraus, spätestens 5 Werktage nach Rechnungserhalt, für den angegebenen Zahlungszeitraum zu entrichten. Zahlungen gelten erst als erfolgt, wenn sie auf dem Konto von IMD gutgeschrieben werden.

7.3 Die Freischaltung des Accounts findet erst nach Zahlungseingang statt.

7.4 Zahlungen können in Bar, per Kreditkarte oder per Überweisung getätigt werden. Monatliche Zahlungen werden ausschließlich im Lastschriftinzugsverfahren eingezogen. Monatsmieten werden immer vom ersten des Monats auf den letzten des Monats berechnet. Ein Monat gilt als 30 Tage. Beginnt die Mietzeit nicht am ersten einer Monats, so wird die erste Monatsmiete anteilig errechnet. Liegt der Mietbeginn nach dem 15ten Tag des Monats wird der Folgemonat bereits mit dem ersten Monat berechnet.

8. Zahlungsverzug

8.1 Kommt der Vertragspartner mit mehr als einer Gebühr in Verzug, ist IMD berechtigt, die Erfüllung dieses Vertrages einzustellen und den Zugang des Vertragspartners/ Teilnehmers und der über ihn abgeschlossenen Endkunden zum Dienst zu sperren. Der Vertragspartner bleibt in diesem Falle verpflichtet, die monatlichen Gebühren zu zahlen bis der Vertrag gekündigt wurde. IMD ist bei Zahlungsverzug nach Fristsetzung mit entsprechender Ablehnungsdrohung berechtigt, dieses Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und die Berechtigung des Teilnehmers zum Zugang und zur Nutzung der Dienste zu beenden.

8.2 Schadenersatzansprüche bleiben in diesem Fall vorbehalten. IMD berechnet für die durch den Verzug erforderlich gewordenen Mahnungen jeweils 5,00 EUR. Der Verzugszins beträgt 8%.

9. Datenschutz

9.1 IMD weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, das im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und an Dritte übermittelt werden, soweit nicht durch die Übermittlung offenkundige Interessen des Teilnehmers verletzt werden.

9.2 IMD weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. IMD hat das Recht alle Datenübertragung auf seinen Netzen zu überwachen.

9.3 Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

10. Lieferumfang

10.1 Der Lieferumfang der Dienstleistung „Internet-Präsenz“ und „Webhosting“ entspricht den Angaben der jeweils gültigen Kundeninformation.

10.2 Dem Vertragspartner ist bekannt, daß es sich bei dem angemieteten Account nicht um eine Testumgebung handelt und als solche nicht verwendet werden darf. Der Vertragspartner hat seine Seiten und Scripte offline auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen, bevor er diese auf die Server von IMD kopiert.

10.3 Für Schäden, die durch den unsachgemäßen Umgang mit Scripten und Programmen entstehen, haftet der Vertragspartner in vollem Umfang.

11. Domain-Registrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

11.0 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden [Vergabebedingungen](#). Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den [DENIC-Registrierungsbedingungen](#), die [DENIC-Registrierungsrichtlinien](#) sowie die [DENIC-Direktpreisliste](#)

11.1 IMD führt im Namen des Kunden die Registrierung der gewünschten Domain durch und trägt den Kunden als Besitzer der Domain ein. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird IMD im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig.

11.2 IMD haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter und übernimmt keine Garantie, daß die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

11.3 Falls der antragstellende Kunde nicht als Inhaber oder/und ADMIN-C eingetragen werden soll, geht IMD davon aus, daß der Kunde Handlungsvollmacht besitzt und es wird der abweichende Inhaber eingetragen. Der tatsächliche Inhaber tritt deshalb nicht in ein Vertragsverhältnis mit IMD ein und kann nur durch schriftliche Mitteilung an IMD auf vertragliche Änderungen zwischen ihm und dem Antragsteller verweisen. Liegt eine solche Mitteilung nicht vor, handelt der Antragsteller im Namen des Inhabers.

11.4 IMD wird als Billig-Kontakt und falls nötig als Admin-C und Tech-C bestimmt. Soweit nicht anders vermerkt, werden Domaingebühren separat berechnet und sind nicht Bestandteil der Dienstleistung.

11.5 Bei Domainreservierungen, soweit dies gesetzlich erlaubt ist, wird IMD bis zur Konnektierung der Domain als Besitzer eingetragen.

11.6 Ein Rücktritt des Kunden von der Reservierung ist nicht möglich. Die Registriergebühr wird in jedem Fall fällig.

11.7 IMD ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

12. Webseiten/Werbung

12.1 Der Vertragspartner versichert, daß die Übergabe der für die Auftragserfüllung erforderlichen Daten an IMD keine Bestimmungen des Datenschutzrechtes verletzt. Die entsprechende Überprüfung der datenschutzrechtlichen Zulassung obliegt dem Vertragspartner.

12.2 Der Vertragspartner trägt das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Werbung/Informationen und steht dafür ein, daß die zur Verfügung gestellten und zu vermittelnden Daten und Inhalte:

- nicht gegen wettbewerbsrechtliche Bestimmungen verstoßen
- keine rechtswidrigen Inhalte haben oder auf solche verweisen (Rassenhass, Gewaltverherrlichung, Pornographie, Krieg)
- nicht unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen
- die nationalen und internationalen Urheberrechte beachtet werden.

Jeder Kunde ist verantwortlich für die Inhalte seiner Homepages. Er verpflichtet sich, IMD von Ansprüchen Dritter freizustellen.

12.3 Bei Ansprüchen des Vertragspartners aus Garantie und Mängelhaftung ist IMD zur Nachbesserung berechtigt. Die Ansprüche des Vertragspartners auf Wandlung und Minderung sind ausgeschlossen. Schlägt auch mehrfache Nachbesserung fehl, kann der Vertragspartner wahlweise von seinem Recht Gebrauch machen, vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen.

12.4 Soweit nicht nachstehend etwas anderes vereinbart ist, sind weitergehende Ansprüche des Vertragspartners, gleich aus welchem Grund, ausgeschlossen. IMD haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Leistungsgegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet IMD nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Vertragspartners.

12.5 Vorstehende Haftungsfreistellung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist. Soweit fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt wird, haften wir nur auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

12.6 IMD übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeiten, soweit diese Leistung und Verbindungen öffentlicher Netze usw. betreffen, die in dem Zuständigkeitsbereich der Telekom, anderer Netzbetreiber und Fernmeldeverwalter sowie von qualifizierten Internet Service Providern fallen.

12.7 IMD stehen die Urheberrechte an von ihr erbrachten Leistungen und Werken zu, unabhängig von vereinbarten oder erfolgten Zahlungen des Vertragspartners. Sämtliche diesbezügliche von IMD erstellten Abbildungen, Daten, Programmen oder Programmteilen und sonstige Unterlagen und Informationen verbleiben im Eigentum von IMD.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Darmstadt. IMD ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von IMD auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

13.2 Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.

STAND 10.01.2002